Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 200. Sonnabend, den 28. August 1841.

Sonntag, den 29. August 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 2. September, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 2. September Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 1. September Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag und Nachmittag Herr Vicar. Bernhard.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Skiba.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Sonntag, den 5. September, Communion. Anfang 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Chwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 28. August 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 1. September, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 28. August, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 1. September, Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr Herr Pastor Fromm. Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Rinß. Sonnabend, den 28. August, Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 2. September Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Steineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. August 1841.

Die Herren Kaufleute Sellmar aus Hamburg, Winkelsesser aus Stettin, log. im Englischen Hause. Herr Dr. med. Burchard aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Kiewit aus Freystadt, log im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Im hiesigen Landpackhofe sollen an den Meistbietenden in termino den 28. August a. c., Nachmittags 2 Uhr, circa 10 Centner alte beschriebene unbrauchbare Register und Papiere, mehrentheils aus Druckpapier bestehend, öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 20. August 1841.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

2. Sonnabend, den 11. September c. Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Kohlenmarkte am alten Zeughause 11 ausrangirte Dienstpferde gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 24. August 1841.

Der Major und Kommandeur der 2ten Abtheilung Erster Artillerie-Brigade.

v. Stern-Gwiazdowski.

Todesfälle.

3. Heute Nacht 2¾ Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen unser liebes

Söhnchen Herrmann Alois Waldemar in einem Alter von beinahe sechs Monaten. Dieses zeigen theilnehmenden Freunden ergebenst an

Danzig, den 27. August 1841. Herrmann Claussen,
Auguste Claussen geb. Streeg.

4. Das am 27. ds. Vormittags 9½ Uhr erfolgte Dahinscheiden unserer jüngsten Tochter und Schwester Antoinette, zeigen mit betrübtem Herzen allen theilnehmenden Freunden unter Verbittung der Beileidsbezeugungen hiedurch ergebenst an

A. F. Perschau nebst Frau und Geschwister.

Literarische Anzeigen.

5. Unentbehrliches Handbuch für jeden Geschäftsmann.

Im Verlage von F. E. C. Leuckart in Breslau ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Danzig **Jopengasse № 598., bei L. G. Homann:**

Die Verjährungsfristen von 24 Stunden bis zu 30 Jahren nach Preußischen Gesetzen. Ein Handbuch für jeden Bürger und Landmann, insbesondere für Kapitalisten, Kaufleute, Gewerbtreibende und andere Geschäftsmänner. Zweite vermehrte Ausgabe nebst Register. Preis 7½ Sgr.

Jedem Geschäftsmann ist die Kenntniß von den Verjährungsfristen nothwendig, um gegen den Verlust wohlbegründeter Ansprüche durch den bloßen Zeitablauf sich zu bewahren. Das obige Werkchen, dessen erste Auflage bereits vergriffen, und welches durch viele neuere und ältere Bestimmungen ergänzt worden ist, sowie durch Hinzufügung eines Registers zum bequemeren Gebrauche sich eignet, kann daher mit Recht als unentbehrlich für jeden Geschäftsmann empfohlen werden.

In demselben Verlage ist so eben erschienen:

Das Gesetz vom 28. Dezember 1840 über die Befreiung der Pfand- und Hypothekengläubiger von der Einlassung in den Konkurs und erbschaftlichen Liquidationsprozeß, nebst einem Abdrucke der in dem Gesetze in Bezug genommenen ältern gesetzlichen Vorschriften. Ein unentbehrliches Handbuch für die Hypotheken- und Pfandgläubiger. Preis 7½ Sgr.

6. Vielfach ausgesprochene Wünsche nach dem Besitz der

Vier mal Vier Gedichte,

welche in den Soireen am 13. und 19. August in Danzig und am 16. und 20. August in Zoppot von Herrn Volkert improvisirt und gleichzeitig dictirt wurden, haben den Abdruck derselben veranlaßt. Exemplare à 2½ Sgr. sind zu haben in der

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse № 400.

Anzeigen.

7. Montag, d. 30., Mittags 11 Uhr, beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner.

8. Vorstädtschen Graben № 41., von der Fleischergasse kommend die dritte Thür, ist eine freundliche Stube nach der Straße mit auch ohne Meubeln zu vermiethen. Auch steht daselbst ein eiserner Ofen zu verkaufen. Zu erfragen Nachmittags von 12 bis 5 Uhr.

9. Ein junger Mann, der die höhern Klassen des Gymnasii besucht hat, wünscht auf einem Amt als Schreiber angestellt zu werden. Nachricht Johannisg. 1329.

10. Ein junges Mädchen, welches fertig schneidert, nebst allen Handarbeiten so auch mit der Wäsche weiß umzugehen, wünscht ein Unterkommen; sie sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Näheres Dienergasse № 148.

11. Für eine Galanterie- und Kurze-Waaren-Handlung wird ein Lehrling gesucht. Addresse nebst Handschrift abzugeben im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Z. № 10.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

13. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren werden für die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sogleich ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

E. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse № 711.

14. ☞ **Das Wachs-Figuren Kabinet, der Riese und die Zwerginn,** in der zweiten neu erbauten Bude auf dem Holzmarkte, sind nur noch wenige Tage, zu herabgesetzten Preisen, zu sehen.

15. Feine weiße und gut gereinigte alte Leinewand wird gekauft im Garnison-Lazareth zu Danzig, Fleischergasse № 76.

16. Während meiner Abwesenheit wird Herr R. F. Rothwanger in meinen Geschäften per procura zeichnen. W. E. Schweers.

17. Ein Knabe ordentlicher Eltern, der die Materialhandlung erlernen will, melde sich Breitgasse № 1917.

18. Ein gebildetes junges Mädchen, welches seit mehren Jahren in einem Laden conditionirt hat und in allen Handarbeiten geübt ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Zu erfragen Langgasserthor № 45.

19. Auf der Rechtstadt oder Langgarten wird eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Bequemlichkeit rc. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Jopeng. 563. abzugeben.

20. Es wird in einer Handlung ein Lehrling unter vortheilhaften Bedingungen gesucht Langgasse № 367.

21. **Breitgasse № 1196. ist bequemes Reisefuhrwerk zu haben.**

22. **Sonntag**, den 29. August 1841, wird ein großes **Kunst-Feuerwerk und Konzert** im Mielkeschen Garten an der Allee stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: 1) Einen großen **Tempel** mit einer Inschrift. 2) Die große Sonne la Gloria. 3) Einen großen Girandoll. 4) Eine große doppelte Sonne. 5) Einen Palmbaum. 6) Eine Kaprice mit verschiedenen Veränderungen. 7) Ein großes Vertikalrad. 8) Ein kleines Vertikalrad. 9) Eine große chinesische Fontaine. 10) Eine farbige Erleuchtung. In den Zwischenzeiten werden Raketen, Bienenschwärmer, Bombenröhren und Pot à feus abgebrannt.

Das Konzert, welches vom ganzen Musikcorps des Königl. Hochlöbl. 5ten Kürassier-Regiments gegeben wird, beginnt um 5 Uhr. Das Feuerwerk nimmt um 8½ Uhr seinen Anfang. Entree à Person 3 Silbergroschen. Kinder 1½ Silbergroschen.

23. Zwei zusammenhängende Häuser, neu und gut gebaut zu 8 Wohnungen, mit einem jährlichen Miethsertrage von 246 Rthlr., sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Es darf nur wenig oder auch nichts gleich baar abgezahlt werden. Käufer, die gehörige Sicherheit leisten können, belieben sich zu melden täglich von 1 bis 5 Uhr Heil. Geistgasse № 797.

24. **Neues Etablissement.**

Einem Hochzuverehrenden Publiko beehre ich mich ergebenst anzuzeigen: daß ich in meinem Grundstück Langgarten № 70. und 71.
am Englischen Damm, dem Königl. Hafer-Magazin gegenüber
(Eingang Langgarten Sprengelshoff und Englischen Damm)

eine Torf-Niederlage

etablirt habe.

Ich empfehle demnach den vorzüglichsten ächten geruchfreien Brückschen Torf, in großen Quantitäten, so wie in ganzen und halben Ruthen zu den billigsten Preisen, frei vor des Käufers Thüre zu liefern.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von ganz starkem pommerschen büchen hochländischen Klobenholz, büchen Flößholz, polnisches starkes eichen Klobenholz, Erlen-, fichten Kloben- und Knüppelholz, in ganzen und halben Klaftern zu den billigsten Preisen, frei vor des Käufers Thüre zu liefern.

Danzig, den 25. August 1841. H. L. Nadell.

25. Eine treue und ordentliche Dienstbothin, von anständiger Herkunft, wird gesucht, um eine kleine Wirthschaft vorzustehen. Nähere Auskunft beim Tischler Papenguth in der Bartholomäis-Kirchengasse.

26. Montag, den 30. d., im Hotel „Prinz von Preußen"

Concert,

zu welchem ergebenst einladen die Hautboisten des 5ten Königl. Inf.-Reg.

27. # Seebad Zoppot.

Heute Sonnabend den 28. Konzert und Ball im Kursaal.

28. # Seebad Brösen.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre Einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß Sonnabend, den 28. August,

Herr Anton Stransky

mit seiner Sängergesellschaft aus Wien ein Local- und Instrumental-Concert zu geben die Ehre haben wird, wozu ergebenst einladet Pistorius.

Anfang um 5 Uhr.

29. # Concert-Anzeige.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre Einem geehrten Publiko ergebenst anzuzeigen, daß Sonntag, den 29. August, Herr Anton Stransky mit seiner Sänger-Gesellschaft aus Wien ein Vocal- und Instrumental-Konzert im Schahnasjanschen Garten zu geben die Ehre haben wird, wozu ergebenst einladet Schönfeldt.

Anfang um 5 Uhr.

30. **Sonntag, den 29. d. M. Konzert in Herrmanshof.**

31. # Dampfschifffahrt nach Hela.

Sonntag, den 29. d., halb 12 Uhr Mittags, geht das Dampfschiff Rüchel-Kleist **vom Schuitensteeg** nach Fahrwasser, Zoppot und Hela. Die Person zahlt nach und von Fahrwasser 2½ Sgr., nach und von Zoppot 10 Sgr. für jede Fahrt, und nach Hela hin und zurück 1 Thaler.

Die Direction des hies. Dampfschifffahrt-Vereins.

32. Für Georginen-Freunde besonders beachtenswerth.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß das rühmlichst bekannte Georginen-Sortiment der Flottbecker Baumschulen bei Hamburg, bestehend aus 370 Pracht-Sorten, bei den Handelsgärtnern A. Rathke, Sandgrube № 399. und E. Rohde, Stadtgebieth im Boltengang № 27. in voller Blüthe zur Ansicht steht, und bemerken zugleich, daß wir unstreitig im Besitz einer der besten Sammlungen sind, und folglich den geehrten Blumenfreunden mit Recht eine genügende Auswahl darbieten können.

33. Dieser Tage fährt ein Reise-Fuhrwerk nach Berlin. Häkergasse № 1475.

34. Die Ausstellung der Gemälde und Kupferstiche

im englischen Hause,

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Angekauft werden Kunstgegenstände aller Art.

Julius Kuhr.

35. ☞ Sonnabend Abends, den 28. August, große physikalische Abendunterhaltung, gegeben von Franz Klink, einzigem Schüler des Grafen Petorelli, und Konzert in der großen neuerbauten Bude auf dem Holzmarkte, in welcher der Wallfisch aufgestellt ist. J. Lesire.

36. Capitalien verschiedener Größe, zu billigen Zinsen, bin ich beauftragt zu bestätigen, so wie auch Güter und mehrere ländliche Besitzungen zu verkaufen.
Kohn, Geschäfts-Commissionair.

Vermiethungen.

37. Jopengasse № 596. ist die zweite Etage, bestehend in 2 Stuben vis a vis, Küche, Kammern, Boden rc., zum 1. October c. an kinderlose Bewohner zu vermiethen.

38. Langgarten № 243. ist eine Obergelegenheit von 5 Stuben, Küche, Boden und Holzgelaß zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

39. Der Pferdestall auf 3 Pferde, nebst Remise, am rechtstädtschen Graben No. 2085., ist vom 1. October ab zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst 2087.

40. Glockenthor No. 1959. sind einige Zimmer nebst Bequemlichkeit an kinderlose ruhige Bewohner zu vermiethen.

41. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitegasse No. 1144.: die Hange-Etage Hundeg. № 76. von 3 Zimmern, 1 Gesindestube rc., 1 Stube Hundeg. 290.

42. Hundegasse № 291. ist eine meubl. Stube und Kammer an einzelne Herren oder Damen billig zu vermiethen und auch sogleich zu beziehen.

43. Eine bequeme Wohnung von 2 Stuben, Küche, Boden und Apartement, ist Häkergasse № 1451. zu vermiethen. Das Nähere Petersiliengasse № 1483.

44. Böttchergasse № 249. ist ein Saal, Nebenkabinet, eigene Küche, Keller und Boden zu vermiethen.

Auctionen.

45. **Montag, den 30. August c., Auction von** Musikalien in der Musikalienhandlung von C. A. Reichel.

46. Dienstag, den 31. August 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Pelican-Speicher in der Brandtgasse, vom grünen Thor rechts die Hopfengasse gehend linker Hand gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Weitzenstärke, Spitzkorke, Blauholz gem. und geschn., Schwefelsäure, Johannisbrod, Pommeranzen-Schaalen, Uckermärker Blätter-Tabak, Rollen-Varinas, Cigarren, Curcumen, Sago, Flintensteine, Engl. Bleiweiß, Putzpulver, Braunroth, Braunstein, Coriander, Fenchel, Gallus, Schellack, Lavendelöl, Neuwiedergrün, Berliner Blau, Waschblau, Goldocker, Bleifedern, Tafelstein, Oblaten, Nachtlichte, Streichhölzer und Fidibus rc. Ferner:

5000 Stück Getreide-Säcke,
30 " große gut conservirte Pläne,
Eine Parthie Brief- und Schreib-Papier.

☞ Es wird auf billige Preise zugeschlagen werden.

47. Montag, den 6. September c. sollen, auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, im Auctions-Lokale in der Jopengasse, öffentlich versteigert werden:

Einige Wand- und Taschenuhren, Spiegel, mahagoni gestrichene und polirte Meubles aller Art, gebraucht auch neu, Betten, Kissen, Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardienen mancherlei Kleidungsstücke, Pelze, Porzellan, Fayance und Glas, Lampen, Instrumente, einige Bücher, Kupferstiche und Lithographieen, plattirtes und lackirtes Tisch- und Zimmergeräthe, Kupfer, Zinn, Messing und vielerlei anderes Küchengeschirr und sonstige nützliche Sachen.

Ferner: Eine Parthie Galanterie- und kurze Waaren, neue Eisenwaaren, als: Sägen, Spaten, Hobeleisen, Bratpfannen, Metallknöpfe u Pfeifendeckel, couleurte leinene Tischdecken, ausgezeichnete Piquees (Sanspeins) und andere Manufakturen, eine Parthie 6/4 und 8/4 br. Montauer Leinewand und

Circa 50 Rummstücke und größere Fastagen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. ☞ **Eichen** und **Birken** Klobenholz den Klafter zu **5 Rthlr. 25 Sgr.**, frei vor des Käufersthür, erhält man Lastadie № 462.; auch ist daselbst eine Parthie **Fundament-Felsen** zu verkaufen.

49. ☞ **Original Engl. Reitzäume, Kandaren** und Trensen, Pferdedecken, Chabraken aller Art, Halfter, Halfterketten, Gurthe, Leinen und Stirnbände, erhielten wieder in grösster Auswahl

☞ Oertell & Gehricke, Langgasse No. 533. ☜

50. **Weiße Mattenhüte**, um damit zu räumen **pro Stück a 7½ Sgr.**, so wie eine Parthie **zurückgesetzter Hüte** u. **Hauben** 2c., zu sehr billigen Preisen, empfiehlt Max Schweitzer, Langgasse № 378.

51. Frischer schwedischer Kalk durch Capitain Akander von Wisby anhero gebracht, ist am Kalkorte zum billigen Preise zu haben, gegen billigen Transport wird der Kalk nach Hause besorgt.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 200. Sonnabend, den 28. August 1841.

52. In der Niederlage feiner franz. u. schweitzer Stickereien, Kleiderstoffen. gestickt. abgepaßt. Gardinen am Langenmarkt № 424., beim Conditor Herrn Richter, 1 Treppe hoch, sind um Retourfracht zu vermindern die Preise nochmals um Bedeutendes heruntergesetzt und werden besonders gestickte Gardinen zu nie wieder vorkommenden Preisen verkauft.

53. Unterkleider von Doppeltricot für Herren, so wie Damen-Negligée-Jacken in sehr gefälligen Facons, eine große Auswahl Atlasschlipse, Schlaf- und Hausröcke und moderne Mützen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt die neu etablirte Herren-Garderobe-Niederlage von Philipp Löwy, Breitenthor- u. Holzmarkt-Ecke 1340.

54. Gänzlicher Ausverkauf der Niederlage des Berliner Modemagazins von Herren-Garderoben, (im Wiener Kaffee-Hause a. Kohlenmarkt, 1 Tr. hoch)

Um das Lager zu räumen, sollen sämmtliche Gegenstände, nach heute beendigter Auction, zum Auctionspreis bis Dienstag, den 30. verkauft werden.

55. Ein alter guter Ofen ist billig zu haben in der Petersiliengasse № 1481.

56. Fremden Runkelrüben-Syrup, den Ctr. 3⅔ Rthlr. in Gebinden von 5 bis 8 Ctr., Citronen zu ½ Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsinen, Pommeranzen, alle Sorten beste weiße Wachslichte, Stearin-, Palm- und ächte engl. Sperma-Ceti-Lichte, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

57. Breitegasse № 1056 ist ein Gemälde, das jüngste Gericht, in drei Abtheilungen, zu verkaufen.

58 So eben angekommene Karpfen sind zu haben bei der Wittwe Schramm, Radaune № 1711.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

59. Dienstag, den 31. August d. J., soll im Artushofe, auf freiwilliges Verlangen,

das Bäcker-Grundstück Breitegasse № 1220.

an den Meistbietenden versteigert werden und Abends 6 Uhr der Zuschlag erfolgen. Spätere Nachgebote müssen daher ganz unberücksichtigt bleiben. Das Nähere ist täglich bei mir zu erfahren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs Rapport.

Den 15. August angekommen.

Superbe — C. F. Manowski — Pillau — Ballast. Otte & Co.

Gesegelt.

J. Keal — London — Getreide.
J. Wallis — —
C. Forster — —
J. Kuhr — —
F. Brandt — —
J. D. Sörenssen — Norwegen — Getreide.
J. L. Jssen — —
M. J. Hübsch — —
M. le Febre — Rouen — Holz.
J. H. Vanselow — l'Orient —

Wind S. W.-S.-W. O.-N.-O.

Den 16. August angekommen.

Rüchel-Kleist — S. A. Fiercke — Colberg — Passagiere. Rheederei.
Vr. Antje — C. W. Albert — Ackumerzil — Dachziegeln. Ordre.
Thetis — J. L. Schultz — Bremen — Ballast —
Marie — P. J. Wallis — Greifswald — —

Gesegelt.

J. C. Schultz — London — Getreide.
J. Spence — —
J. M. Kell — Leith — —
W. P. Wessels — Paimboeuf — Holz.

Wind S.